

fotoundreisen - Buchtipp :

# ICH WAR UNTERWEGS

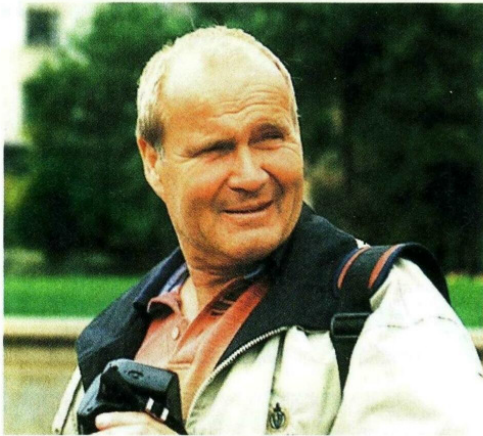
## 40 Jahre in alle Welt

### Reiseanekdoten von Lorenz Wiegels

Der Leser dieser erfrischenden Lektüre wird sich an Urlaube erinnern, bei denen er ähnlich gearteten Mitreisenden – wie in Lorenz Wiegels Buch beschrieben – begegnet ist, die nichts unterließen, ihrem Reisebegleiter das Leben zu versauern oder ihm sogar nach demselben zu trachten. Vielleicht erkennt er sich aber auch selbst?

#### Der Verfasser dieses amüsanten Werkes:

Lorenz Wiegels, 1938 in Frankfurt geboren, in Indien aufgewachsen, Absolvent einer strengen Knabenschule in Bombay (jeden Freitag gab's Prügel – zur Ertüchtigung des Körpers und des Geistes!), eignete sich seit Ende der 50er Jahre auf unzähligen Reisen durch die ganze Welt umfassende Kenntnisse an.



Seit Ende der 60er Jahre leitet er sogenannte Studien- oder Bildungsreisen. Seine besondere Liebe gilt Asien im allgemeinen und Indien im besonderen sowie Kanada und Alaska. Trotz seiner zirka 2000 Flüge, nahezu 4 Millionen Flugkilometer und etwa 160 Reiseleitungen bisher ist die Freude daran und die Bereitschaft, sich dieser Aufgabe zu stellen, ungebrochen. Dabei hat er Mögliches und auch viel Unmögliches erlebt. Seine Reiseerzählungen berichten davon.

#### Leseprobe

##### Erlebnisse eines Reiseleiters

Herr Oberstudienrat Rotter aus Berlin gehörte zur Gruppe einer Nepal-Sikkim-Bhutan-Reise im Sommer 1976. Er sammelte Souvenirs, die ihn vor allem an die besuchten Länder erinnern sollten. Dabei nahm er in Kauf, dass sie zuweilen recht groß und schwer waren. Und es störte ihn auch wenig, wenn eben diese Souvenirs zur festen Einrichtung des Zimmers im Hotel Gashi Telek in Gangtok im Sikkim gehörten, nur gefallen mussten sie ihm.

Mit eigens mitgeführter Zange, Hammer, Schraubenzieher und kleinem Stemmeisen gelang es ihm, den holzgeschnittenen, ca. 8–10 Kilogramm schweren Ganesha in mühsamer, nächtlicher Arbeit abzumontieren und in seinem Koffer zu verstauen. Teile des sonstigen Kofferinhalts brachte er an jenem Morgen in Plastiktüten eingepackt zum Frühstück mit.

Die Abfahrt des Busses allerdings konnte nicht erfolgen, da ein Hotelbediensteter beim morgendlichen Schlüsselrundgang das Fehlen des Wandschmucks feststellte.

Da Herr Rotter sich nach Befragen durch den Hoteldirektor unwissend stellte, wurde die Polizei verständigt und sämtliches Gepäck der Reisetilnehmer, vor allem die Koffer, durchsucht. »Ach so, das Mitbringsel in meinem Koffer meinen die. Dat hätten se doch gleich sagen können. Lächerlich, deswegen solch einen Aufstand zu machen.« Sagte es und gab mürrisch den Ganesha dem Hoteldirektor zurück. »So etwas nennt sich nun internationales Hotel – und so kleinkariert. Mich sehen die hier nie wieder.«

Es war dem Großmut und der Nachsicht der Polizeibehörden zu verdanken, dass Herr Rotter die Reise mit der Gruppe fortsetzen konnte. Bewusst geworden war ihm das allerdings zu keiner Zeit.

**ISBN 978-3-8391-9484-3**

**Zu beziehen ist das Buch über jede Buchhandlung.**

**Zum Sonderpreis von € 15,- inkl. Versand kann das Buch auch beim Autor direkt angefordert werden:**

**Lorenz Wiegels  
Konrad-Duden-Weg 43  
60437 Frankfurt / Main**

**[lowi-weltweit@t-online.de](mailto:lowi-weltweit@t-online.de)**

